



HERZ- UND
GEFÄSS-KLINIK

Auskünfte

Informationen und Auskünfte über den Zustand und den Krankheitsverlauf Ihres Angehörigen erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch mit der behandelnden Ärztin / dem behandelnden Arzt auf Station.

Wir bitten Sie eindringlich, einen Gesprächspartner aus Ihrer Familie auszuwählen, der die aktuellen Informationen an die übrige Familie weiterleitet.

Telefonische Auskünfte sind leider nur dann möglich, wenn Sie uns bereits persönlich bekannt sind. Diese Auskünfte können nur knapp gefasst sein und sich auf aktuelle Veränderungen beschränken.

Besuchszeiten:

15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

und nach telefonischer Absprache

Telefon:

(09771) 66-2631

Besuchsregelung

Um für alle Patienten einen optimalen Ablauf zu ermöglichen, bitten wir Sie, einige Aspekte zu beachten:

- Klingeln Sie bitte an der Eingangstür der Herzinsuffizienz-Station und warten Sie bitte so lange, bis Sie persönlich abgeholt oder zum Eintritt aufgefordert werden.
- Stationäre Abläufe und Notfallsituationen machen es manchmal notwendig, dass Sie Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Wir sind bemüht, diese so gering wie möglich zu halten und bitten Sie um Geduld und Verständnis.
- Weiterhin bitten wir Sie darauf zu achten, dass nicht mehr als zwei Besucher gleichzeitig am Patientenbett sind.
- Die Intimsphäre der Mitpatienten ist unbedingt zu achten.
- Besuche mit Kindern unter zwölf Jahren sind nur in absoluten Ausnahmefällen möglich. Bitte sprechen Sie die betreuende Pflegekraft oder den betreuenden Stationsarzt an.

Herz- und Gefäß-Klinik GmbH

Klinik für Kardiologie I

(Prof. Dr. med. Sebastian Kerber)

Klinik für Kardiologie II

(Prof. Dr. med. Burghard Schumacher)

Salzburger Leite 1, D-97616 Bad Neustadt a. d. Saale
Telefon: +49 (0) 9771 66-0



Herzinsuffizienz-Station Klinik für Kardiologie



**Besucherinformation
der Herzinsuffizienz-Station**



Liebe Angehörige, liebe Patienten,

auf die Herzinsuffizienz-Station werden häufig Patienten als Notfall eingeliefert, sowie nach kardiologisch invasiven oder kardiochirurgisch operativen Eingriffen speziell weiterversorgt und überwacht.

Das heißt, ein Mensch ist plötzlich und unerwartet aus unterschiedlichen Ursachen auf intensive medizinische Hilfe angewiesen. Eine Situation, in der Sie sich wahrscheinlich große Sorgen machen.

Wir möchten Sie in dieser Situation begleiten und mit diesem Informationsblatt mit den Abläufen auf der Herzinsuffizienz-Station vertraut machen.



Die Herzinsuffizienz-Station

Wir sind eine kardiologische Intensiv- und Überwachungsstation mit integrierter Notaufnahme.

Es werden hier kardiologisch erkrankte Patienten durch ein eingespieltes Expertenteam aus Kardiologen, Herzchirurgen, Intensivmedizinern, Anästhesisten, Radiologen und Psychosomatikern betreut.

Das bedeutet: Es sind verschiedene Ärzte für Sie oder Ihren Angehörigen zuständig. Zu jedem Zeitpunkt ist ein Arzt anwesend oder sofort abrufbar, so dass eine optimale Versorgung der Patienten 24 Stunden täglich gewährleistet ist.

Unser Team besteht aus erfahrenen und speziell ausgebildeten Krankenschwestern und Krankenpflegern, Ärztinnen und Ärzten, Therapeuten und Seelsorgern, die sich professionell und nach besten Kräften um Ihren Angehörigen kümmern.

Unsere Überwachungseinheiten mit modernster Medizintechnik, können unter Umständen befremdlich oder erschreckend wirken. Sie dienen aber ausschließlich dazu, Ihrem Angehörigen zum richtigen Zeitpunkt die unter bestimmten Umständen lebenswichtige Hilfe zukommen zu lassen.

Wenn Sie Fragen haben, sind wir gerne bereit, diese zu beantworten und Ihnen weiterzuhelfen.

Allgemeine Informationen zum Patientenaufenthalt

Während des Aufenthaltes auf der Herzinsuffizienz-Station benötigt Ihr Angehöriger:

- Kulturtasche mit Zahnputzsachen, persönlich Pflegeprodukte, Kamm, Rasierapparat, Hausschuhe u. ä.
- Persönliche Hilfen wie Zahnprothese, Hörgerät, Brille usw.
- Private Dinge, wie z.B. Familienfotos, leichte Lektüre usw., können Sie selbstverständlich zusätzlich mitbringen.
- Unsere Lagermöglichkeiten sind auf Station sehr begrenzt. Darum bitten wir Sie, alle weiteren Kleidungsstücke und Wertgegenstände wieder mit nach Hause zu nehmen.
- Es besteht die Möglichkeit an der Rezeption eine Telefonkarte für das am Patientenbett installierte Patiententelefon zu erwerben.
- Fernseher und Radio sind ebenfalls an jedem Patientenbett vorhanden und die dazugehörigen Kopfhörer stellen wir ihrem Angehörigen kostenfrei zur Verfügung.
- Blumen können aus hygienischen Gründen leider nicht in die Patientenzimmer gestellt werden.